

Dialog Unternehmen :wachsen

Initiative in den neuen Ländern

Über den Dialog "Unternehmen :wachsen"

Der Dialog **Unternehmen :wachsen** wird im Rahmen der Projektstelle „Förderung von unternehmerischem Wachstum in den neuen Bundesländern“ durchgeführt, eine Initiative der Beauftragten der Bundesregierung für die neuen Bundesländer.

Angesichts der großen technologischen Veränderungen und des harten internationalen Wettbewerbs und vor allem auch aufgrund des Fehlens von großen kapitalkräftigen Unternehmen, sind die Herausforderungen in den neuen Bundesländern besonders groß. Ziel des Dialogs ist es, mit neuen Ideen und guten Lösungen Impulse für unternehmerisches Wachstum zu geben und damit zugleich auch einen Beitrag zur gesamtwirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung zu leisten.

Eingeladen zum Dialog sind engagierte Unternehmen, Gründerinnen und Gründer, Wissenschaft, Netzwerke, Cluster und alle, die Ideen und Erfahrungen in den Dialog einbringen wollen.

Der Dialog wird in vier Themenfeldern geführt, für die besonderer Handlungsbedarf identifiziert wurde:

- Im Themenfeld "**Stark wachsende Unternehmen zeigen, wie es geht**" diskutieren wir neue oder auch weiter zu entwickelnde Geschäftsmodelle, also zukunftsfähige, nachhaltige Beziehungen von Unternehmen zu ihren Kunden. Dabei geht es um Marktpositionierung und Markenbildung, um die Erschließung neuer Märkte oder auch um neue Produkte und Dienstleistungen mit Wachstumspotenzial. Wie gelingt es Unternehmen, ein hinreichend breites Portfolio an attraktiven Produkten und Dienstleistungen anzubieten sowie möglichst viele Kunden an das Unternehmen zu binden?
- Im Themenfeld "**Vom regionalen Cluster zur „offenen Region“**" sollen Unterstützungsmöglichkeiten von Clustern und Netzwerken für Unternehmen thematisiert werden, die Chancen zur Zusammenarbeit mit neuen Partnern in anderen Regionen und neuen Themenfeldern eröffnen. Ausgehend vom Leitbild "offener Innovationsprozesse" fragen wir nach neuen Wegen der Partnerfindung außerhalb der bereits etablierten Strukturen und Wertschöpfungsketten. Mit Blick auf die Rolle von Clustern wollen wir über neue Instrumente für das Clustermanagement diskutieren. Welche Kommunikationsinstrumente bestehen, wie kann bestehender Informationsbedarf gedeckt werden, welche Möglichkeiten der Kontakthanbahnung bestehen?
- Im Themenfeld "**Managementherausforderungen aktiv angehen**" geht es um die Frage, wie Unternehmen eine sich rasch verändernde wirtschaftliche und gesellschaftliche

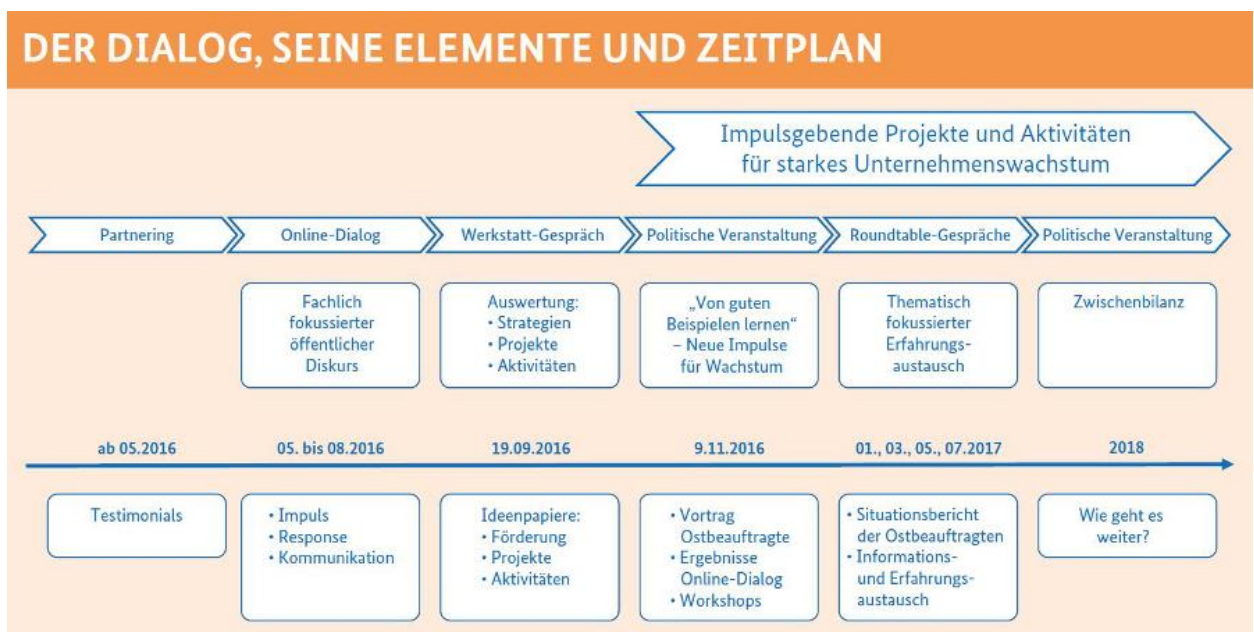
Dialog Unternehmen :wachsen

Initiative in den neuen Ländern

Umwelt in ihren Strategien und Entscheidungen berücksichtigen können. Wie wird „Innovation“ im Unternehmen gelebt? Wie können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Veränderungsprozesse mitgestalten und ihre Kompetenzen weiterentwickeln?

- Im Themenfeld „**Internationalisierung nicht dem Zufall überlassen**“ soll der Frage nachgegangen werden, wie die zunehmende Internationalisierung der Wirtschaft von Unternehmen als Chance genutzt werden kann. Wie kann die Internationalisierung systematisch als Ziel in der Unternehmensstrategie verankert werden? Welche konkreten Maßnahmen muss ein Unternehmen verfolgen, um diesen Prozess erfolgreich zu gestalten? Welche Erfahrungen liegen vor? Wie können diese von anderen Unternehmen aufgegriffen werden?

Der Dialog ist zunächst auf zwei Jahre angelegt und verbindet mehrere Elemente, die jeweils eine spezifische Funktion im Dialog haben. Dazu folgender Überblick:



Ansprechpartner

Dr. Bernhard Hausberg

Projektstelle „Förderung von unternehmerischem Wachstum in den neuen Bundesländern“

c/o VDI Technologiezentrum GmbH

Bertolt-Brecht-Platz 3

10117 Berlin

Telefon: 030-2759 5066-43

E-Mail: info@dialog-unternehmen-wachsen.de